

# STADTWERKE BAD BELZIG GMBH

FERNWÄRME · GAS · WASSER · ABWASSER · STROM

14806 Bad Belzig · Mauerstraße 17 · Tel. (033 841) 4448-0 · Fax (033 841) 4448-88



Stadtwerke Bad Belzig GmbH  
Bereich Abwasser  
Mauerstraße 17  
14806 Bad Belzig

Bereich: Abwasser  
Bearbeiter: Karsten Kohl  
Telefon: 03 38 41 – 35 5 74  
Fax: 03 38 41 – 43 7 96  
k.kohl@stadtwerke-bad-belzig.de

## Antrag für den Anschluss an die zentrale Abwasseranlage der Stadt Bad Belzig

Name des Antragsstellers \_\_\_\_\_

Straße / Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Unter Anerkennung der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Bad Belzig vom 01.11.2016, Inkrafttreten zum 01.01.2017, beauftrage ich die Stadtwerke Bad Belzig GmbH

als Grundstückseigentümer

dessen Beauftragter

mit der Erstellung

eines Neuanschlusses

einer Auswechslung

mit der Entfernung

der Umverlegung

sonstiges \_\_\_\_\_

für das nachstehende Grundstück

Straße / Nr. \_\_\_\_\_ Flurstück \_\_\_\_\_

Anschrift des Grundstückseigentümers (wenn nicht identisch mit dem Antragsteller)

Name des Antragsstellers \_\_\_\_\_

Straße / Nr. \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

Zweckbestimmung oder Angaben über besonders wasserverbrauchsintensive Einrichtungen z.B. gewerbliche Nutzung, Ein- oder Mehrfamilienhäuser

Geschäftsführer:

Dirk Gabriel

Prokuristin: Doreen Wassermann

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Hendrik Hänig

Deutsche Kreditbank

BLZ: 120 300 00 - Kto.-Nr.: 100 118 54 85

IBAN: DE19 1203 0000 1001 1854 85

SWIFT BIC: BYLADEM1001

Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

BLZ: 160 500 00 - Kto.-Nr.: 365 100 33 36

IBAN: DE92 1605 0000 3651 0033 36

SWIFT BIC: WELADED1PMB

Handelsregister

Amtsgericht Potsdam

HRB 56 48

UST-Id.Nr. DE 153850735

---

---

Schmutzwasseranschlüsse

1. DN 150 \_\_\_\_\_ l/s davon über Vorbehandlung \_\_\_\_\_ l/s
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

Art und Zusammensetzung des Schmutzwassers

---

---

Vorbehandlung     ja     nein

---

---

Dem Antrag sind als Anlagen zweifach beizufügen:

A) ein Lageplan des anzuschließenden Grundstücks maßstabsgerecht, aus ihm müssen ersichtlich sein: die Lage zur Straße und zu den benachbarten Grundstücken; bestehende oder geplante Bauwerke, Gebäude und befestigte Flächen; vorhandene Bäume in der Nähe der geplanten Grundstücksentwässerungsanlage; Straße, Hausnummer und Flurstücksnummer, die Eigentumsgrenze; die Himmelsrichtung; der Straßenkanal und gegebenenfalls bereits vorhandene Einrichtungen zur Abwasserableitung; der Verlauf der beantragten Anschlussleitung bis zur Einmündung in den Straßenkanal; Die Lage und Tiefe des Revisions-schachtes / Übergabeschachtes 1m auf Grundstück bzw. Lage des Pumpenschachtes bei Druckentwässerung.

B) Erläuterungsbericht mit einer Beschreibung des Vorhabens und seiner Nutzung

C) Grundrisse des Kellers und der Geschosse maßstabsgerecht soweit dies zur Darstellung der Grundstücksentwässerungsanlagen erforderlich ist.

Aus den Grundrissen müssen ersichtlich sein:

Die Verwendung der Räume mit den vorgesehenen Einläufen; die Entwässerungsleitungen unter Angabe der lichten Weite und des Materials; die Entlüftung der Leitungen; die Lage etwaiger Absperrschieber, Rückstauverschlüsse und Hebeanlage.

D) Einen Schnittplan maßstabsgerecht durch die Fall- und Entlüftungsrohre des Gebäudes mit den Entwässerungsobjekten. Einen Längsschnitt durch die Grundleitung und die Revisionsschächte mit Angabe der Höhenmaße des Grundstücks und der Sohlenhöhen im Verhältnis zur Straße, bezogen auf NN.

Alle Unterlagen sind von den Bauherren, Planfertigern und Grundstückseigentümern zu unterschreiben.

---

Ort, Datum, Unterschrift des Antragstellers